



Herausgeber: **wahl**
unverwechselbad livinghouse

Wahl GmbH · Unter dem Birkenkopf 23 · 70197 Stuttgart-West

Trotz Corona ein Hauch von Aufbruchsstimmung?

Spätestens mit dem neuartigen Coronavirus kann sich keiner mehr eine Rückkehr in die „alte Welt“ vorstellen. Die Erfahrung des letzten Jahres lehrt uns: Eine neue Zukunft kann nicht einfach die Vergangenheit kopieren.

„Wir werden nicht zur Normalität zurückkehren, denn die Normalität war das Problem.“

Provokativer Spruch an einer Hauswand

Ob im privaten Gesundheitswesen oder in bisherigen Lieferketten, ob systemrelevante Branchen oder verordnetes Home-Office – die Krise hat oft unsere Grenzen gezeigt. Und Zukunft muss neu gedacht werden.

Mit 2021 beginnt ein neues Jahr. Und wie heißt es so schön: Neues Jahr, neues Glück.

Bei Vielen ist eine gewisse Aufbruchsstimmung schon zu spüren. Und das liegt nicht nur an den jüngsten Lockerungen.

Bleiben wir zuversichtlich!

Florian Wahl,
Geschäftsleitung

cayley nosstiter unsplash



Darauf können wir 2021 noch hoffen:
Erstes Deutschlandspiel gegen Frankreich in München:
15. Juni 2021, 21 Uhr

Inhalte

- Premiere & Potenziale
- New work & Network
- Branche im Blick
- Wunsch & Wirklichkeit
- Tradition & Moderne
- Wärmepumpen & Wohlbefinden
- Lockdown & Lichtblicke
- Gesetze & Gesetzesänderungen
- Entspannen & Ausspannen

Vormerken:
22.- 26. März 2021

ISH
digital

Auf diese Premiere freuen wir uns

Besuchen Sie die ISH dieses Jahr gemütlich vom Sessel aus: Fünf Tage lang präsentiert sich die Weltleitmesse für Wasser, Wärme und Klima digital. Die SHK-Branche kann sich auf hochaktuelle Themen und ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen.

Tipp: Für Handwerker ist die Teilnahme kostenlos möglich.

Infos auf: www.ish.messefrankfurt.com/events

Premiere & Potenziale

Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Pietro Suterca



Virtuell statt präsent: Die ISH 2021 feiert im digitalen Format Premiere!
Das Gute: Keine Warteschlangen oder Hektik wegen der Öffnungszeiten.

Die ISH 2021 digital überzeugt mit einem abwechslungsreichen Programm.

Eines muss man den Messe-Machern in Frankfurt lassen: Sie nutzen alle Möglichkeiten der digitalen Welt, um ihren Besuchern ein tolles Messeerlebnis zu bieten. Auch, wenn niemand vor Ort ist.

Besucher können flexibel an Panels, Produkt-Shows, Präsentationen, Sonder-schauen und vielem mehr teilnehmen. Bei den Vorträgen und Live-Sessions haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, selbst in Interaktion zu treten und Fragen an die Referenten zu stellen. Parallel wird es drei Kanäle geben, die exklusiv die Aussteller mit ihren Informationen und Produkt-Shows im Fokus haben.

Über ein KI-gestütztes Matchmaking erhalten alle Besucher auf der digitalen Plattform Vorschläge zu passenden Geschäftspartnern und interessanten Programmpunkten. Ein persönlicher Kalender hilft dabei, die eigenen Termine festzuhalten.

TIPP: Hier kann man sich das Programm zu den Event-Highlights downloaden:
<https://ish.messefrankfurt.com/frankfurt/de/themen-events/events-2021.html>

Tipp: Einschalten

An allen 5 Messetagen im Stream: einstündige Sendungen direkt vom Messegelände, mit täglichen Beiträgen zu aktuellen Branchen-Trends.

ISH 2021 mobil:

Wer unterwegs ist und nichts verpassen will, hört ISH Radio – Messe für die Ohren.

Mehr Infos unter: www.ish.messefrankfurt.com/handwerk

22. März – die ISH startet pünktlich zum Weltwassertag

Der internationale Tag des Wassers wurde 1992 durch die Vereinten Nationen ins Leben gerufen.



TOKYO 2020

Darauf können wir 2021 noch hoffen:

Die XXXII. Olympiade in Tokio findet vermutlich statt:
23. Juli bis 08. August.

Übrigens: Im „Ewigen Medaillenspiegel“ steht Deutschland auf Platz 3 hinter den USA und Russland.

Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Jochen Günther



Zukunftsthemen zeitgemäß präsentiert

Der Green Deal ist eines der wichtigen Zukunftsthemen, das im Technologie- und Energie-Forum diskutiert wird. Dazu werden heiztechnische Lösungen und Systeme vorgestellt, die einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten können.

Hier werden auch die aktuellen politischen Rahmenbedingungen im Wärmemarkt an allen fünf Messetagen umfassend beleuchtet.

Die Besucher des digitalen Forums finden alles Wissenswerte rund um die Wärmewende kompakt und zusammenhängend aufbereitet. Neben Filmbeiträgen und Live-Streams bietet das Forum umfangreiches Hintergrundmaterial zur Heizungsindustrie und der beteiligten Verbände.



Green Deal? Der European Green Deal ist ein von der Europäischen Kommission unter Ursula von der Leyen am 11. Dezember 2019 vorgestelltes Konzept mit dem Ziel, bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf Null zu reduzieren und somit als erster Kontinent klimaneutral zu werden. Bild: Etienne Ansotte

New work & Network

Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Jochen Günther



Innovation gemeinsam gestalten: Startup@ISH digital

Startup@ISH digital setzt den Rahmen, um die Innovationsstärke von Gründern zu demonstrieren. Die Organisatoren haben ein spannendes und vielseitiges Konferenz- und Networking-Programm zusammengestellt.

„How to Startup“: Für Einsteiger bietet diese Reihe jeden Mittag einen kurzweiligen, spannenden Einblick in die Welt der Startups.

„Startup-Talks“: Technologie- und Digitalisierungsbegeisterte können live dabei sein, wenn Gründer, Branchenvertreter und externe Experten die Top-Themen wie Greentech, Wasserstoff, Blockchain, „grünes“ Raumklima und New Bathroom diskutieren.

„Startup-Pitches“: Das Talk-Special auf der Handwerkerbühne, auf der Startups ihre Innovationen vorstellen. Investoren auf der Suche nach neuen Ideen und Kooperationen sind hier genau richtig.

„Speeddating“: Hier können Gründer und Branchenplayer ihre Netzwerke ausbauen und interessante Kontakte vertiefen.

Bild: immo wegmann unsplash



KLIMA FORUM empfängt die Europäische Kommission

In unterschiedlichen Formaten wie Vortragsveranstaltungen, Expertenrunden und Podiumsdiskussionen behandelt das KLIMA FORUM aktuelle Themen aus dem Bereich der Klima- und Lüftungstechnik.

Einen Schwerpunkt stellt die Anwendung der Lüftungstechnik unter besonderer Berücksichtigung der Pandemiebedingungen dar, wobei auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert werden.

In zwei Foren werden aktuelle Entwicklungen der Ecodesign-Richtlinien vorgestellt und diskutiert, wobei insbesondere der derzeitige Stand bei Ventilatoren von großem Interesse sein wird. Hieran werden auch Experten der Europäischen Kommission teilnehmen.

Corona macht ein Thema zum Trend: Hygiene

Mit schmutz- und bakterienresistenten Oberflächen, berührungsloser Bedienung und hygienischen Komfort-WCs präsentiert die Sanitärwirtschaft auf der kommenden ISH smarte Lösungen für wachsende Hygieneanforderungen.

POP UP MY BATHROOM greift die Top-Themen auf und präsentiert drei langfristige Trends für die Badgestaltung.

Unter dem Titel **„Inside | Outside“**, das auf die Technik hinter der Wand und das Design vor der Wand anspielt, werden in dem Online-Format Pop up my Bathroom neben den aktuellen Designtrends zentrale Branchenthemen wie Sanierung und Hygiene diskutiert.



Grafik: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Branche im Blick



Grafik: BAFA

Bazooka für das neue Marktanzreizprogramm

Im überarbeiteten MAP gab es das ganze Jahr 2020 hohe Antragszahlen, im Dezember dann einen richtigen Boom. Es wurde für mehr Wärmeerzeuger ein Förderzuschuss beantragt als im gesamten Jahr 2019!



Bild: remi walle unsplash

Energiesparen leicht gemacht

Die EU-Energieverbrauchskennzeichnung wird ab März geändert. Die „+“-Klasse wird abgeschafft, Produkte werden wieder auf einer Skala von A bis G gekennzeichnet.

Klasse A bleibt vorübergehend leer, um Herstellern einen stärkeren Anreiz zu geben, effizientere Produkte zu entwickeln. Damit will die EU so viel Strom sparen, wie ganz Dänemark pro Jahr verbraucht. Quelle: Umwelt Bundesamt, 2021



Bild: umit yildirim unsplash

Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude zündet 2. Stufe

Seit dem 1. Januar 2021 gilt die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vorerst für energetische Einzelmaßnahmen in und an bestehenden Gebäuden.

Bei der Effizienzhaus-Sanierungsförderung sind nun für den 1. Juli 2021 folgende Änderungen angekündigt: Die Förderstufe Effizienzhaus 115 fällt weg, da sie keinen zukunftsfähigen energetischen Standard mehr darstellt. Die Stufen Effizienzhaus 100, 85, 70 und 55 bestehen weiter. Die Förderung liegt bei diesen Stufen zwischen 27,5 und 40% Tilgungszuschuss. Neu ist das Effizienzhaus 40 für Sanierungen. Hier gibt es einen Förderzuschuss von 45%.

Hinzu kommen künftig zwei neue mögliche Zuschläge:

- die EE-Effizienzklasse und
- der auch bei den Einzelmaßnahmen eingeführte Bonus auf Basis eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP).

Wer erneuerbare Energien (EE) nach der Sanierung nutzt, erhält 5 Prozentpunkte mehr Fördergeld. So soll die bisherige zusätzliche Marktanzreiz-Förderung der BAFA kompensiert werden. Der iSFP-Bonus beträgt bei der Effizienzhaus-Sanierung ebenfalls 5 Prozentpunkte. Bedingung ist, dass die Sanierung vollständig umgesetzt wird und mindestens die definierte Effizienzhaus-Stufe erreicht. Bei der EE-Effizienzhausklasse erhöhen sich zudem die förderfähigen Kosten von 120.000 auf bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit.



Bild: benjamin bolars unsplash

#Trend: Auf Sand gebaut

Als wesentlicher Bestandteil von Zement und Beton ist Sand ein wichtiges Baumaterial. Aber die natürliche Ressource wird immer knapper. Deswegen müssen Alternativen her.

Professorin Vera Meyer und ihr Forschungsteam an der TU Berlin arbeiten daran, neue Ideen und Technologien für pilzbasierte Materialien zu entwickeln. Pilze sollen in Zukunft nicht nur Styropor oder Leder ersetzen, sondern auch als Rohstoff für Bauziegel anwendbar sein. Das Material ist hart, leicht und recycelbar. Es dämmt zudem Wärme und Schall.



Bild: iam dooley unsplash

FAKTEN:

28 Tage

So lange dauert es von der ersten Pilzkultur bis zum fertigen Baustoff.

200 Tonnen

So viel Sand steckt ungefähr in einem Einfamilienhaus.

30.000 Tonnen

So viel Sand steckt ungefähr in einem Kilometer Autobahn.

Übrigens: Wüstensand ist zum Bauen ungeeignet, und die Transportkosten wären zudem viel zu hoch.

#Trend: Reparieren statt Wegschmeißen – die EU hat's beschlossen!

Mit der neuen, EU-weit vereinbarten Ökodesign-Regel, müssen zahlreiche Produkte ab dem 1. März 2021 leichter repariert werden können. Hersteller müssen dann Ersatzteile über einen bestimmten Zeitraum vorhalten und Produkte so gestalten, dass Komponenten mit herkömmlichen Werkzeugen auseinandergelöst werden können. Auch Reparaturinformationen müssen mitgeliefert werden. Das Ziel der neuen Regelungen ist es, die Lebensdauer der Produkte zu verlängern.

Wunsch & Wirklichkeit

Bild: jorge zapata unsplash

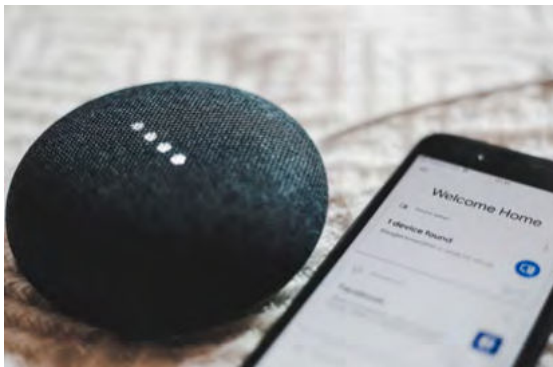


#Trend: Green City

Für saubere Luft und mehr Klimaschutz im Verkehr: Ab dem 1. März fördert das BMU Mikro-Depots und E-Lastenfahrräder, um Unternehmen im Umstieg auf klimafreundlichere Logistik unter die Arme zu greifen.

Quelle: BMU, 2021

Bild: bence boros unsplash



#Trend: Smart Home wird smarter

Mit einem Umsatz von mehr als 4,3 Mrd. Euro ist Deutschland weltweit der drittgrößte Markt für Smart Home-Anwendungen. Prognose: Der Markt wird dynamisch wachsen. Die größte Motivation zur Anschaffung sind Energieersparnis (39%), Fernsteuerung (38%) oder Automatisierungsmöglichkeiten (35%).

Quelle: „Energiewende in Gebäuden – Bedeutung der Digitalisierung“ 2020, Techem GmbH & Handelsblatt Research Institute

Bild: jon tyson unsplash



Historisches Tief

- Im Vergleich zum Vorjahr ist der Energieverbrauch in Deutschland 2020 durch die Auswirkungen von Corona um 8,7% gesunken.
- 46% des deutschen Stromverbrauchs wurde 2020 durch erneuerbare Energien gedeckt.
- 25% mehr Solardächer als im Vorjahr wurden 2020 in Deutschland installiert.
- Durch die Corona-Lockdowns und veränderten Alltagsroutinen ist der Wasserverbrauch in Deutschland um 14% gestiegen.

Quelle: baulinks, 2021, haustech, 2021

„Graue Wohnungsnot“

Seit Jahren mangelt es in Deutschland an **altersgerechten Wohnungen**. Die Corona-Pandemie soll die Folgen des Problems verschärft haben.

Senioren mussten nun noch mehr Zeit in Wohnungen verbringen, die nicht altersgerecht ausgestattet waren.

Quelle: baulinks, November 2020

Das Bad für die Zeit nach Corona

Der Sanitärkonzern Geberit baut das Post-Corona Badezimmer. Mit Infrarot-Technologie können Toiletten, Waschbecken und Co. **berührungslos** benutzt werden.

Quelle: Trend Report 2021

Digitalisierung als (vertane) Chance

Die Digitalisierung vieler Unternehmen wurde durch Corona vorangetrieben. Im November 2020 sahen 97% der Unternehmen die Digitalisierung als Chance, im April waren es noch deutlich weniger.

Allerdings können laut einer Bitkom-Umfrage viele Unternehmen dabei nicht mithalten. Sie können es sich nicht leisten, ihre Digitalisierungsmaßnahmen zu intensivieren. Jedes dritte Unternehmen hält die eigene Insolvenz als Folge der Pandemie für „eher wahrscheinlich“ oder „sehr wahrscheinlich“. Die digitale Spaltung der Wirtschaft nimmt also weiter zu. Quelle: Bitkom, November 2020.

Bild: markus spiske unsplash



Tradition & Moderne

Update nach 12 Jahren

Die Vaillant Group hat ein neues Logo bekommen. Es betont die Technologieführerschaft und lange Tradition der Marke. Zentrales Erkennungszeichen und Gesicht der Kernmarke Vaillant bleibt seit 1899 der Hase. Im Sinne einer evolutionären Anpassung wurde das Logo nun nach 12 Jahren modifiziert und minimiert.



Quelle: Vaillant

Die neue Wortbildmarke wurde auf eine zeitgemäße Darstellung hin überarbeitet und für den digitalen Einsatz optimiert. Die bisherige 3D-Optik wurde entfernt und kommt nun ohne Farbverläufe und Relief-Effekt aus. Der Schriftzug wurde komplett neu gesetzt. Die Hausfarbe Grün bleibt erhalten und soll die nachhaltige Ausrichtung von Vaillant widerspiegeln.

<https://www.youtube.com/watch?v=zznzOegqOxQ>



Die neuen Vaillant Spots laufen seit letztem Dezember in klassischen TV-Sendern, aber auch digital im Internet. Zum Beispiel auf YouTube. <https://www.youtube.com/channel/UCnLdwXaXfd5Cx2XFawKNVA>



Gratulation! Vaillant hat Platz 1 als bester Arbeitgeber Deutschlands in der Kategorie „Langlebige Konsumgüter“ und Platz 21 im Gesamtranking belegt. 650 Unternehmen wurden von Stern und Statista bewertet.



Ob face-to-face im Kundenzentrum, analog in Zeitschriften oder im Fernsehen und natürlich digital: Vaillant wirbt auf allen Kanälen für sich. Nach Twitter tummelt sich Vaillant seit Januar auch auf Instagram.

21grad

Der Vaillant Blog – 21 Grad – internetaffin seit 12 Jahren. <https://www.vaillant.de/21-grad/>

80%

... würden Vaillant als Arbeitgeber weiterempfehlen.

Die Erreichung des Ziels, Arbeitgeber der Wahl zu sein, bemisst sich nach der Zufriedenheit der Mitarbeiter. Bei der Umfrage im Jahr 2018 lag die Weiterempfehlungsrate, der sogenannte Net Promoter Score, bei 80%.

Ein Messe-Auftritt in einer neuen Dimension

Auch in Zeiten der Kontaktreduzierung bleibt der kommunikative Austausch zwischen Unternehmen und ihren Kunden wichtig. Deshalb nutzt Vaillant den Messeauftritt auf der ISH 2021, um in Kontakt zu treten und zu bleiben. Dieses Jahr digital und mit einem spannenden Programm.

Vaillant Village: Eine virtuelle Stadt, in der Vaillant seine Produkte und Heizsysteme in 3D ganz neu erlebbar macht.

Vaillant Eventbereich: Mit spannenden Live-Events und informativen Vorträgen, unter anderem mit dem Vaillant Geschäftsführer Dr. Tillmann von Schroeter.

Natürlich stehen während der fünf Messtage auch kompetente **Vaillant Experten** für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mehr Infos finden Vaillant Fachpartner hier: <https://www.vai.vg/ish-2021>



Wärmepumpen & Wohlbefinden



Hier sieht man, wo und für was wir persönlich im Jahr Energie verbrauchen. Übrigens: Fast 3 von 10 Unternehmen in Deutschland kompensieren CO₂-Emissionen. 44% der Unternehmen planen konkret, künftig CO₂-Emissionen zu kompensieren. Allerdings messen nur 24% der Unternehmen ihren ökologischen Fußabdruck. Das klingt nach „Luft nach oben“!

#Trend: 40% Zuwachs im Wärmepumpen-Markt

120.000 Wärmepumpen wurden 2020 in Deutschland installiert. Das freut die Natur, denn Wärmepumpen gewinnen zwei Drittel ihrer Energie aus der Umwelt und sind somit besonders klimaschonend.

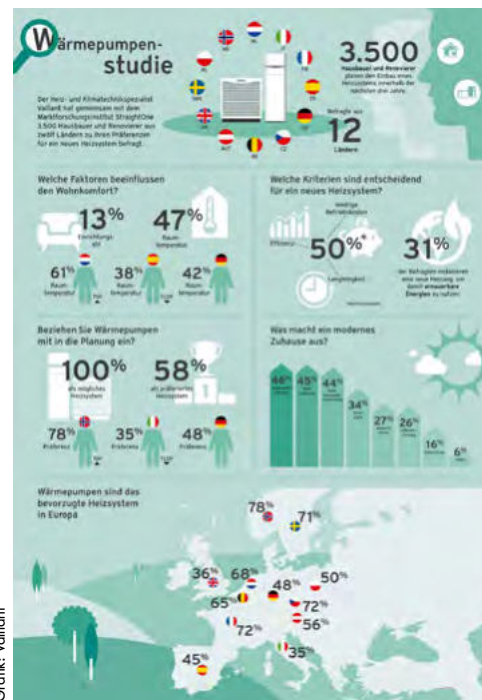
NICHT VERPASSEN:

Vaillant 2021 live

„Wir gemeinsam für ein besseres Klima – in der virtuellen Stadt Vaillant Village“

23. März, 10:30 Uhr

mit Dr. Tillmann von Schroeter



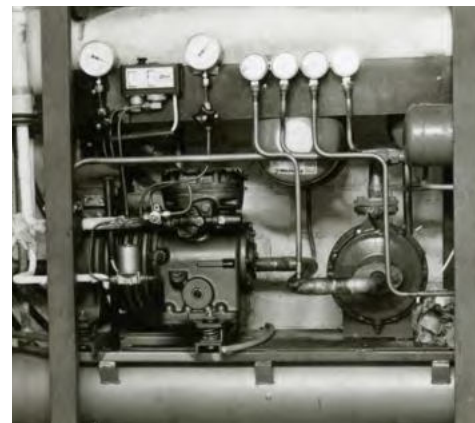
#Trend: Wärmepumpen in ganz Europa beliebt

Eine Umfrage von Vaillant zeigt: Die Europäer sind umweltfreundliche Heizer. Aber es gibt regionale Unterschiede: Während 78% der Norweger Wärmepumpen bevorzugen, sind es in Italien und im Vereinigten Königreich nur ein Drittel.

Raumtemperatur wichtiger als Möbel!

Für 47% aller Befragten war die Raumtemperatur entscheidend, ob aus dem Dach über dem Kopf ein Zuhause werden kann. Insgesamt standen 18 Antwortmöglichkeiten zur Auswahl, von denen die Teilnehmer fünf wählen durften, wie die Lage der Immobilie oder die Luftqualität. Zum Vergleich: Der Einrichtungsstil brachte es nur auf 13%.

Quelle: Studie: Vaillant & StraightOne, Institut für Innovationsforschung



Oldtimer: Die erste Wärmepumpe, die Klemens Oskar Waterkotte 1968 in seinem Wohnhaus installierte.

Glückwunsch: 1.000.000 verkaufte Wärmepumpen in Deutschland

1834 auf die Welt gekommen, dauerte es 85 Jahre bis die erste Wärmepumpe als Raumheizung zum Einsatz kam, in den 1930ern in den USA.

In Deutschland wurde sie 1968 erstmals von Klemens Oskar Waterkotte in Kombination mit einer Fußbodenheizung installiert. Es wird gemunkelt, dass er eine Schornstein-Attrappe errichten musste, um die Baugenehmigung zu bekommen. 50 Jahre später sind es 1 Million Wärmepumpen!

Quelle: Waterkotte GmbH

Was haben die aroTHERM und eine Armbanduhr gemeinsam?

Die leiseste Wärmepumpe ihrer Klasse: Die aroTHERM plus kann problemlos auch bei dichter Bebauung, z. B. in Reihenhaussiedlungen, eingesetzt werden. Der Schalldruckpegel beträgt im Nachtmodus lediglich 46 dB(A) – das entspricht in etwa dem Geräusch, das ein Kühlschrank macht. Aus drei Metern Entfernung beträgt der Schalldruckpegel sogar nur 29 dB(A), was dem Ticken einer Armbanduhr entspricht.



Trauen Sie Ihren Ohren!

Einfach mal Reinhören, wie leise moderne Technologie heute sein kann.
<http://simulator.vaillant.com/soundbox/int/#!/setup>

Lockdown & Lichtblicke



„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“
John F. Kennedy

Corona-Impfpass kommt

Die Regierungschefs der EU haben nun entschieden, dass es bis zum Sommer einen EU-Impfpass geben soll. Darin sollen Corona-Impfungen, -Erkrankungen und negative Tests vermerkt werden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat allerdings Bedenken und lehnt den geplanten EU-Impfpass ab. Denn es wäre nicht sicher, wie lange eine Immunität anhalte und der Impfstoff verhindere nicht unbedingt die Ansteckung anderer Menschen. WHO-Regionaldirektor Hans Kluge geht davon aus, dass der Pass zwar im Sommer eingeführt wird, dies sei aber keine Empfehlung der WHO.

#Trend: In froher Erwartung

Laut Marktforschungsumfragen gibt es momentan viele Schwangerschaften in Deutschland, die 2021 einen kleinen Corona-Babyboom erwarten lassen.



Bild: alex hockett/unsplash



Die Fantastische Luca App

Die App soll die Nachverfolgung von Corona-Kontakten schneller und einfacher machen. Statt Namen und Adressen jedes Mal auf einen Zettel zu schreiben, arbeitet die App mit persönlichen QR-Codes, die z. B. beim Besuch im Restaurant dokumentiert werden können. Das könnte das Öffnen von Restaurants, Konzerten, etc. erleichtern. Auch Datenschützer sind schon von der App begeistert. Sie wird zurzeit als bundesweite Ergänzung zur Corona-Warn-App erwägt. Entwickelt wurde sie unter anderem von Rapper Smudo von den Fantastischen Vier.

Das Wirtschaftswort des Jahres 2020:

Home-Office

Diese Wörter standen noch zur Wahl:

- Lockdown
- Systemrelevanz
- Digitalisierungszwang
- Wumms
- Zoomen
- Solo-Selbstständige

Unwörter des Jahres 2020: Rückführungs-patenschaften & Corona-Diktatur

Zum ersten Mal kürte die Jury ein Wortpaar als Unwort. Das sollte wohl zeigen, dass es auch noch Themen neben Corona gibt. Die Wörter werden von der Bevölkerung eingereicht, auch Ausdrücke wie „Systemling“, „Wirrologen“ oder „Grippchen“ waren darunter.

Gesetze & Gesetzesänderungen



Bild: benjamin bolazs unsplash

Für Steuerzahler:

Der Solidaritätszuschlag fällt nach 30 Jahren weg – immerhin für rund 90% der Bundesbürger: Die Grenze für Singles liegt bei einem Jahresbruttoeinkommen bis zu 73.000 Euro, für Ehepaare mit zwei Kindern bei 151.000 Euro brutto.

Auf die Körperschaftsteuer von Kapitalgesellschaften (also insbesondere GmbHs und AGs) wird der Soli wie bisher erhoben. Ca. 88% der kleinen und mittelständischen Unternehmen sollen vom Soli-Wegfall profitieren, da sie als Einzelunternehmer und Personengesellschaften der Einkommensteuer unterliegen.



Bild: dopd

Für Arbeitgeber:

Der **Mindestlohn** ist zum Jahresbeginn 2021 um 15 Cent gestiegen: von 9,35 € auf 9,50 € in der Stunde. Es ist der 1. Schritt einer vierstufigen Anhebung, die den allgemeinen Mindestlohn bis zum Sommer 2022 auf 10,45 € anheben soll.

Zudem wurden die Mindestlöhne für bestimmte Branchen angehoben. Zum Beispiel im Elektrohandwerk, hier liegt das Mindestentgelt jetzt bei 12,40 €, im Dachdeckergewerbe, steigt der Mindestlohn für gelernte Kräfte auf 14,10 €.

Eine Übersicht finden Sie beim Bundesarbeitsministerium. (www.bmas.de)

Für Eltern:

Der Staat erhöht das Kindergeld ab Januar 2021 um 15 € im Monat.

Der steuerliche Kinderfreibetrag steigt entsprechend um 288 € auf 5460 €.

Der Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes wird um 288 € auf 2928 € erhöht.

Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende hat sich auf 4008 € mehr als verdoppelt.

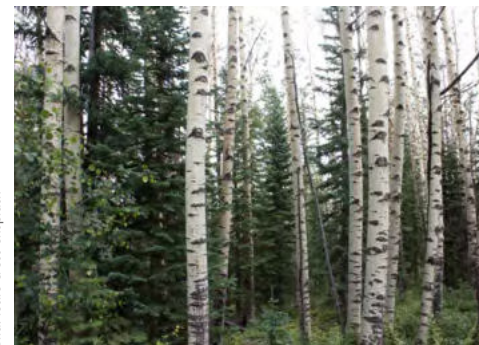


Bild: lealie cross unsplash

Für Autofahrer:

Für Neuwagen mit hohem Spritverbrauch und entsprechend hohem CO₂-Ausstoß sind seit Januar höhere Abgaben für die Kfz-Steuer fällig. Halter von E-Autos müssen auch 2021 keine Kfz-Steuer zahlen. Die Steuerbefreiung wurde um weitere 5 Jahre verlängert. Das Privileg gilt dann für die Erstzulassungen vom 18.05.2011 bis zum 31.12.2025.

Für die Umwelt ;-)

Seit Januar 2021 ist eine Abgabe auf Kohlendioxidemissionen fällig – die CO₂-Steuer. Sie liegt 2021 bei 25 € pro emittierter Tonne CO₂. Laut ADAC hat sich der Preis für 1 Liter Benzin oder Diesel schon um rund 8 Cent verteuert. Der CO₂-Preis wird schrittweise angehoben und soll 2025 bei 55 € liegen.

Als Ausgleich wird die Pendlerpauschale ab dem 21. Entfernungskilometer von aktuell 30 auf 35 Cent erhöht.

Entspannen & Ausspannen

Wahl empfiehlt:

Zum guten Schluss noch ein paar Tipps zum persönlichen und möglichst stressfreien Umgang mit der Krise.



Einschlafhilfe bei Stress

In ihrem Podcast lesen die SchauspielerInnen Tilman Böhnke und Josefine Wozniak Wikipedia-Texte vor und helfen so ihren Zuhörern beim Einschlafen. Einfach mal Reinhören und mitschlafen: <https://einschlafen.podigee.io/>

Quelle: Wikipedia & Schenlein Media

Der Psychologe sagt

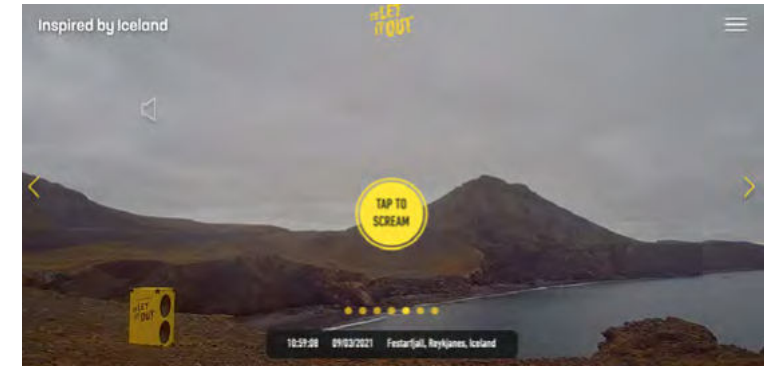
In unsicheren Zeiten reagiert der Mensch automatisch mit Stress und Anspannung. Wichtig ist, sich bewusst zu machen, dass wir manche Gefahren kontrollieren können und andere nicht. Die AHA-Regeln aktiv anzuwenden, steht in unserer persönlichen Macht. Alles andere können wir nicht beeinflussen.

Timo Schiele, leitender Psychologe der Klinik Kloster Diefßen



Augen zu, Ohren auf und durch

Halten wir es mit Sarah Connors neuestem Lied „Bye Bye“:
>> Weißt du, wovon ich grad am liebsten träum’?
Dass du mich weckst und sagst, „Es ist vorbei!“ <<



Frust rausschreien – auf Island

Wer frustriert ist, kann die angestauten Gefühle einfach hinaus in die Natur schreien. Für die Aktion „Let it out“ hat das isländische Tourismusbüro an sieben Standorten Livekameras und Boxen aufgestellt.

Auf der Homepage sucht man sich einen Ort aus und nimmt über Smartphone, Tablet oder Computer seinen Schrei auf, den die Boxen dann vor Ort live übertragen. Zum Brüllen! <https://looklikeyouneediceland.com>

Wahl GmbH

Unter dem Birkenkopf 23
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 65 65 9 - 40
Telefax: 0711 65 65 9 - 32
verkauf@wahl-gmbh.com

Wahl GmbH

Unter dem Birkenkopf 16
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 65 65 9 - 0
Telefax: 0711 65 65 9 - 82
ausstellung-stgt@wahl-gmbh.com

Wahl GmbH

Wolf - Hirth - Str. 3
71034 Böblingen-Hulb
Telefon: 07031 49 86 - 30
Telefax: 07031 49 86 - 32
ausstellung-bb@wahl-gmbh.com

Wahl Wasen-Express Fachhandwerkscenter

Mercedesstraße 7
70372 Stuttgart Bad-Cannstatt
Telefon: 0711 65 65 9 - 44
Telefax: 0711 65 65 9 - 45
verkauf@wahl-gmbh.com

wahl
unverwechselbar livinghouse
www.wahl-gmbh.com